

## Schlagzeilen

### Milchanlieferung

Milchanlieferung an deutsche Molkereien wieder saisonal rückläufig. Vorjahresniveau zuletzt um 1,4 % unterschritten. – Preise für Industrierahm etwas korrigiert. Magermilchkonzentrat erneut etwas nachgegeben.

### Weißes Sortiment

Frischprodukte für die Jahreszeit normal nachgefragt.

### Butter

Für abgepackte Butter Anfang Oktober auch nach jüngster Erhöhung der Verbraucherpreise gute Bestellungen. Notierung auf neuen Höchststand gestiegen. – Markt für Blockbutter weiter beruhigt und abwartend. Kaum Anfragen für kurzfristige Lieferungen. Mehr Gespräche für erstes Quartal, aber kaum Abschlüsse. Preise korrigiert.

### Käse

Markt für Schnittkäse von einer weiterhin guten Nachfrage gekennzeichnet. Anhaltend begrenzte Verfügbarkeit bei den Herstellern. Bestände in den Reifelagern auf niedrigem Niveau mit jungem Altersaufbau. Seit Anfang Oktober höhere Preise realisiert. Aktuell Stabilisierung auf höherem Niveau.

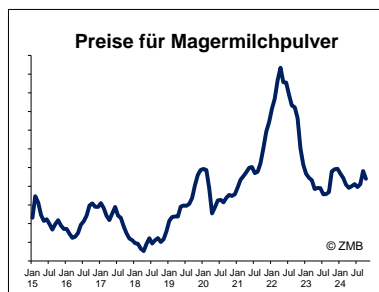
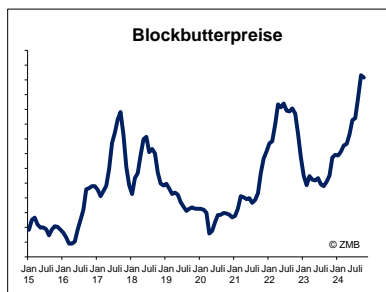
### Milch- und Molkenpulver

Ruhiger Marktverlauf bei Magermilchpulver setzt sich fort. Aktuell von ruhigem Exportgeschäft berichtet. Preise für Lebens- und Futtermittelware etwas schwächer. – Ruhiges Geschäft mit Vollmilchpulver bei weitgehend unveränderten Preisen für deutsche Ware. – Molkenpulver in Futtermittelqualität mit etwas schwächerer Tendenz. Lebensmittelware stabil gehandelt.

## In dieser Ausgabe:

Irland: Milchanlieferung anhaltend unter Vorjahr	4
USA: Mehr Butter, aber deutlich weniger Magermilchpulver erzeugt	5
USA: Höhere Butterbestände	6
USA: Deutlich mehr Käse exportiert	7
Australien: Guter Saisonstart	7
Notierungen und Preise	9
Produktionsentwicklung	11

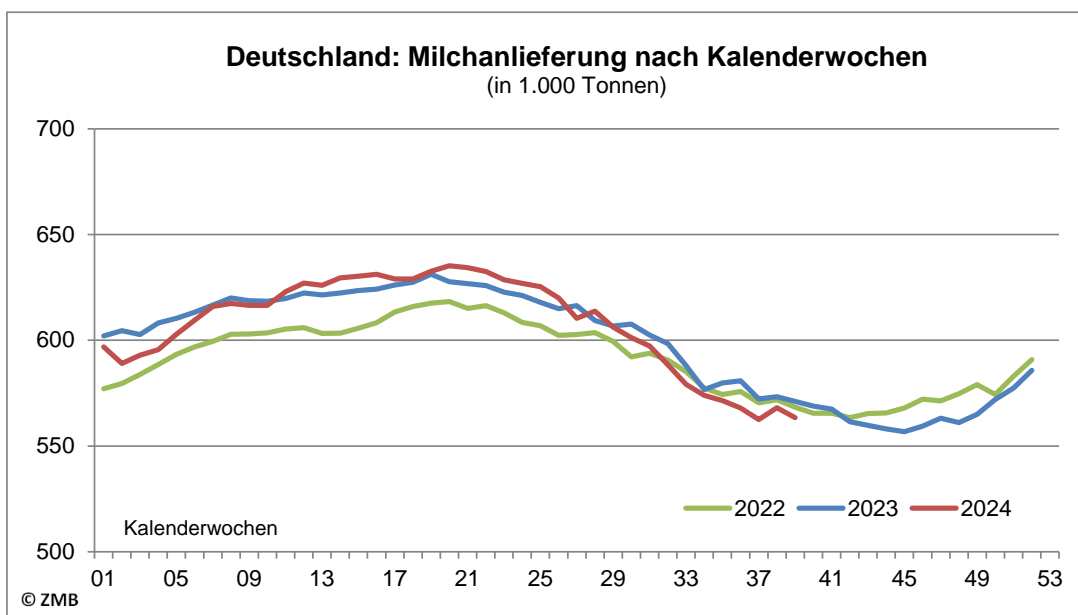
## Aktuelle Marktlage



### Milchanlieferung weiter unter Vorjahr

Nach einer Stabilisierung Mitte September war die Milchanlieferung in Deutschland zuletzt wieder saisonal rückläufig. In der 39. Woche erfassten die deutschen Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB im Schnitt 0,8 % weniger Milch als in der Vorwoche. Damit wurde die Vorjahreslinie um 1,4 % unterschritten. In Frankreich war die Milchmenge zuletzt um 1,2 % höher als in der Vorjahreswoche.

Die Preise für flüssigen Rohstoff haben sich etwas korrigiert. Für Industrierahm werden die Spitzenpreise von Ende September nicht mehr ganz erreicht. Die Erlöse sind aber weiterhin außergewöhnlich hoch. Magermilchkonzentrat hat in den letzten Tagen erneut etwas nachgegeben.



### Frischprodukte normal nachgefragt

Der Absatz von Produkten aus dem weißen Sortiment bewegt sich derzeit in einem normalen Rahmen. Mit der Abkühlung der Temperaturen in der vergangenen Woche haben die witterungsbedingten Impulse nachgelassen. Saisonal dürfte in den kommenden Wochen die Nachfrage nach fettreichen Produkten zum Kochen zunehmen.

Schnellmeldung Frischprodukte <sup>1)</sup>			
38. Woche 2024	Tonnen	± % Vw.	± % Vj.
Konsummilch	25.622	+ 8,9	- 0,4
Sahne	9.484	- 21,3	+ 13,5

1) Summe Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Thüringen, Sahne ohne Thüringen.  
Quelle: ZMB, regionale Meldestellen.

## **Blockbutter beruhigt**

Am Markt für abgepackte Butter wird Anfang Oktober über eine gute Nachfrage nach deutscher Ware berichtet. Bei den Molkereien sind in der vergangenen Woche trotz des fehlenden Logistiktages durch den Feiertag hohe Bestellungen eingegangen. Wie sich der Verbrauch nach der jüngsten Erhöhung der Verbraucherpreise für Butter der Handelsmarke entwickeln wird und ob es spürbaren Effekten kommt, bleibt abzuwarten. Die Anbieter bereiten sich auf die kommende Vorweihnachtszeit vor, die erfahrungsgemäß von einem Nachfrageanstieg für die Weihnachtsbäckerei gekennzeichnet ist. Die Molkereiabgabepreise sind Anfang Oktober deutlich gestiegen. Die Notierung in Kempten wurde am 9.10.2024 auf 8,50 – 8,80 EUR/kg angehoben und hat damit ein neues Allzeithoch erreicht.

Am Markt für Blockbutter hat sich die Beruhigung, die bereits in der Vorwoche zu beobachten war, weiter verstärkt. Für die Zeit vor Weihnachten scheint der Bedarf in der Industrie weitestgehend gedeckt zu sein und die Einkäufer sind mit Anfragen sehr zurückhaltend. Es wird gleichzeitig auch wenig Blockbutter hergestellt, da die Einstandspreise für Sahne anhaltend sehr hoch sind. Aktuell kommen nur wenig neue Abschlüsse zu Stande. Teilweise wird dem Vernehmen nach auf Ware aus dem europäischen Ausland zurückgegriffen, die günstiger offeriert wird als deutsche Ware. Für das erste Quartal wird Kaufinteresse auf einem allerdings niedrigeren Preisniveau signalisiert. Zu den niedrigeren Preis-erwartungen der Käufer trägt auch der Rückgang der Kurse an der Warenterminbörse bei. Die Hersteller agieren hinsichtlich längerfristigen Abschlüssen aber abwartend. Nach wie vor besteht Unsicherheit, wie sich das Rohstoffaufkommen kurzfristig und nach dem Jahreswechsel entwickeln wird. Die Preise für Blockbutter haben innerhalb der EU nachgegeben und sind uneinheitlich. In Kempten wurden am 9.10.2024 unveränderte Preise von 7,95 – 8,20 EUR/kg notiert. In den Niederlanden und Frankreich wurden die Notierungen in der laufenden Woche zurückgenommen.

## **Schnittkäse weiterhin gut nachgefragt**

Am Markt für Schnittkäse setzt sich die gute Nachfrage weiter fort. Die Bestellungen aus dem Lebensmitteleinzelhandel bewegen sich wie für die beginnende Herbstzeit üblich auf einem guten Niveau, obwohl die Aktionen wegen der geringen Warenverfügbarkeit etwas weniger werden. Die Lebensmittelindustrie ruft die kontrahierten Mengen weiter planmäßig ab. Auch mit den Absätzen in Richtung Food-Service sind die Hersteller weiter zufrieden. Der Bedarf in Südeuropa lässt inzwischen dem Ende der Urlaubszeit entsprechend etwas nach. Er wird für die Jahreszeit aber weiter als gut eingeschätzt. Die Lage in Drittländern ist je nach Land etwas uneinheitlich. Die Nachfrage nach Schnittkäse trifft weiterhin auf ein geringes Angebot. Die Bestände in den Reifelagern sind nach wie vor niedrig mit einem jungen Altersaufbau. Für Geschäfte am Spotmarkt steht bei den Herstellern wie bereits in den vergangenen Wochen keine Ware zur Verfügung. Die Milchlieferung wird zunächst saisonal weiter sinken und damit auch die Käseproduktion.

Die Erlöse für Schnittkäse sind seit Anfang Oktober gestiegen, nachdem höhere Abschlüsse aus den vergangenen Wochen wirksam geworden sind. Aktuell hat die Dynamik bei der Preisentwicklung nachgelassen und die Preise stabilisieren sich auf höherem Niveau.

## **Markt für Magermilchpulver weiter ruhig**

Am Markt für Magermilchpulver setzt sich die ruhige Marktentwicklung aktuell weiter fort. In der vergangenen Woche sind auch aufgrund des Feiertages nur wenig neue Abschlüsse zu Stande gekommen. In der Industrie ist der Bedarf für das nun laufende vierte Quartal dem Vernehmen nach weitgehend gedeckt. Nur hier und da werden noch kleinere Mengen angefragt. Für das erste Quartal und teilweise auch für das erste Halbjahr werden inzwischen mehr Gespräche geführt. Zu Aufträgen kommt es bislang aber meist noch nicht, da die Preisvorstellungen von Käufern und Verkäufern auseinandergehen. Das Exportgeschäft ist derzeit ruhig, obwohl EU-Ware bei Magermilchpulver teilweise wettbewerbsfähig am internationalen Markt ist. Es scheint abgewartet zu werden, ob die SIAL, die in Kürze in Paris

stattfindet, neue Impulse bringen wird. Aktuell wird hier und da über etwas mehr Offerten von Seiten von Händlern gesprochen. Für Lebensmittelware wird von teils leicht schwächeren Preisen berichtet. Futtermittelware wird ebenfalls zu etwas schwächeren Preisen gehandelt.

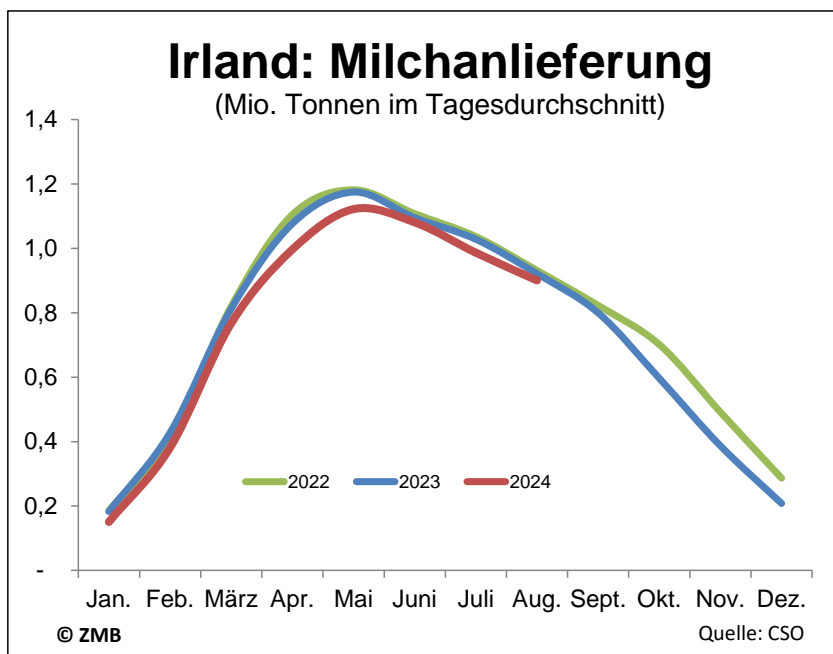
Bei Vollmilchpulver verläuft die Nachfrage aktuell ruhig. Die Einkäufer aus der Industrie sind mit Anfragen zurückhaltend, zumal auch eine gewisse Unsicherheit über die Nachfrage nach den Endprodukten besteht. Das Exportgeschäft verläuft sich seit Längerem sehr ruhig. Die Preise für Vollmilchpulver sind bei den anhaltend recht hohen Rohstoffkosten weitgehend stabil.

Bei Molkenpulver ist die Lage im Vergleich zu den Vorwochen wenig verändert. Bei Futtermittelware wird von leicht schwächeren Preistendenzen berichtet. Lebensmittelware wird ruhig und hauptsächlich für das erste Quartal gehandelt. Die Preise bewegen sich überwiegend stabil auf dem Niveau der Vorwochen. Teilweise sind dem Vernehmen nach auch leicht schwächere Tendenzen zu beobachten.

## Nachrichten

### Irland: Milchanlieferung anhaltend unter Vorjahr

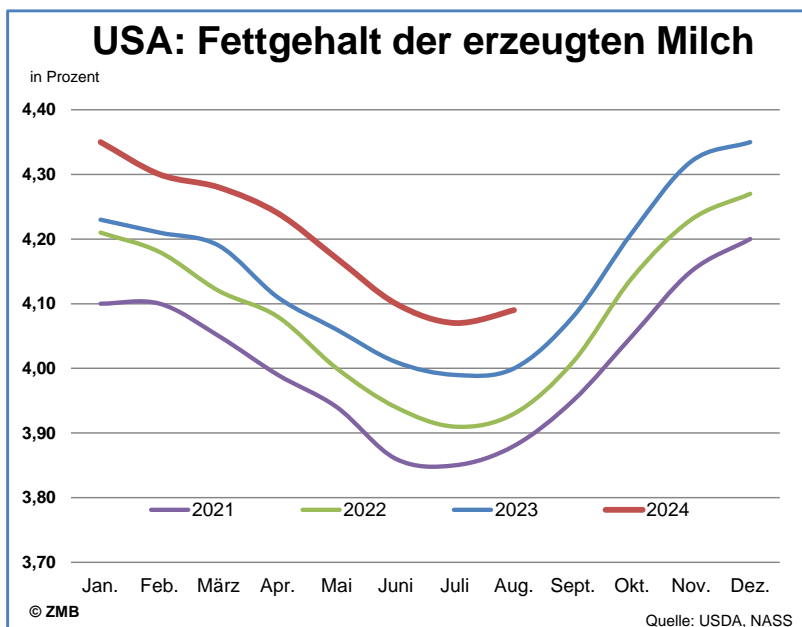
In Irland hat sich das Milchaufkommen auch im August unter dem Vorjahresniveau bewegt. Mit einem Minus von 2,2 % war der Rückstand aber weniger stark ausgeprägt als im bisherigen Jahresverlauf. In den ersten acht Monaten von 2024 wurden 6,4 Mio. t Milch und damit im Tagesdurchschnitt 5,1 % weniger an die Molkereien geliefert als im Vorjahreszeitraum. Das bedeutet mengenmäßig einen Rückgang um mehr als 0,3 Mio. t. Besonders stark haben sich die Abnahmen im April und Mai auf die verfügbare Milchmenge ausgewirkt.



Die Herstellung von Konsummilch sank in den ersten acht Monaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum in 3,3 %. An Butter wurden 6,1 % bzw. rund 12.000 t weniger hergestellt als in den ersten acht Monaten von 2023. Für Magermilchpulver liegen nicht für alle Monate Daten vor. Im Zeitraum Februar bis August wurde die Erzeugung hier um 21,2 % bzw. 25.500 t reduziert. (ZMB)

## USA: Mehr Butter, aber deutlich weniger Magermilchpulver erzeugt

Aus den USA wurde für die ersten acht Monate eine im Tagesdurchschnitt um 0,8 % gesunkene Milcherzeugung gemeldet. Dabei hat sich aber der Trend aus den vergangenen Jahren zu steigenden Fettgehalten fortgesetzt.



Die Entwicklung bei der Herstellung von Milchprodukten ist uneinheitlich. Während die Produktion von fettreichen Produkten steigend ist, kommt es bei Magermilchpulver im laufenden Jahr zu deutlichen Einschränkungen.

USA: Milchmarkt in Zahlen					Januar bis August		
in 1.000 Tonnen	2021	2022	2023	± % Vj.	2023	2024	± % Vj.
Milcherzeugung	102.646,5	102.702,3	102.678,7	- 0,0	69.243,9	68.978,5	- 0,8*
<b>Produktion von:</b>							
Sauerrahm	677,4	678,4	689,1	+ 1,6	447,1	453,4	+ 1,4
Joghurt	2.152,0	2.025,9	2.082,0	+ 2,8	1.412,2	1.476,4	+ 4,5
Butter	935,7	933,8	959,4	+ 2,7	658,7	693,3	+ 5,3
Käse	6.242,0	6.388,7	6.446,1	+ 0,9	4.290,3	4.314,7	+ 0,6
- Cheddar	1.801,1	1.797,8	1.855,9	+ 3,2	1.256,1	1.168,5	- 7,0
- Mozzarella	2.039,9	2.109,8	2.089,4	- 1,0	1.381,6	1.442,3	+ 4,4
Cottage Cheese	291,1	320,5	323,5	+ 0,9	214,9	239,5	+ 11,5
Vollmilchpulver	67,3	62,1	50,3	- 19,0	33,0	35,0	+ 5,9
Magermilchpulver	1.245,1	1.191,3	1.162,6	- 2,4	822,9	697,3	- 15,3
Milchproteinkonzentrat	89,1	99,5	98,9	- 0,6	70,7	104,8	+ 48,2
Molkenpulver	404,6	415,2	425,7	+ 2,5	291,7	269,3	- 7,7
Molkenproteinkonzentrat	210,3	204,6	227,7	+ 11,3	152,4	148,7	- 2,5
Molkenproteinisolat	59,0	58,9	63,9	+ 8,5	37,7	56,8	+ 50,8
Laktose	509,0	504,3	501,5	- 0,6	338,2	338,2	+ 0,0

\* Um den Schalttag 29.02.2020 korrigiert.

Quelle: ZMB, USDA, NASS. © ZMB

Die Erzeugung von Käse wächst im laufenden Jahr weniger ausgeprägt als in den Vorjahren. Sie erhöhte sich in den ersten acht Monaten leicht um 0,6 % auf 4,31 Mio. t. Dabei schrumpfte die Herstellung

von Cheddar um 7,0 % und hatte noch einen Anteil von 27,1 % an der Käseerzeugung. Gleichzeitig wuchs die Produktion von Mozzarella um 4,4 % und erreichte damit einen Anteil von 33,4 % an der Käseherstellung. Butter hatte einen Zuwachs von 5,3 % zu verzeichnen. Auch an Frischprodukten wie Sauerrahm (+1,4 %) und Joghurt (+5,4 %) wurden umfangreichere Mengen erzeugt. Die Herstellung von Cottage Cheese wuchs um 11,5 %. Die Erzeugung von Magermilchpulver wurde stark um 15,3 % eingeschränkt. Das bedeutet einen Rückgang des Angebotes um mehr als 125.000 t im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Verändert hat sich auch die Molkenverwertung. Während die Herstellung von Molkenproteinisolat massiv um 50,8 % ausgeweitet worden ist, kam es bei Molkenpulver (-7,7 %) und Molkenproteinkonzentrat (-2,5 %) zu Einschränkungen. An Laktose wurden stabile Mengen produziert. (ZMB)

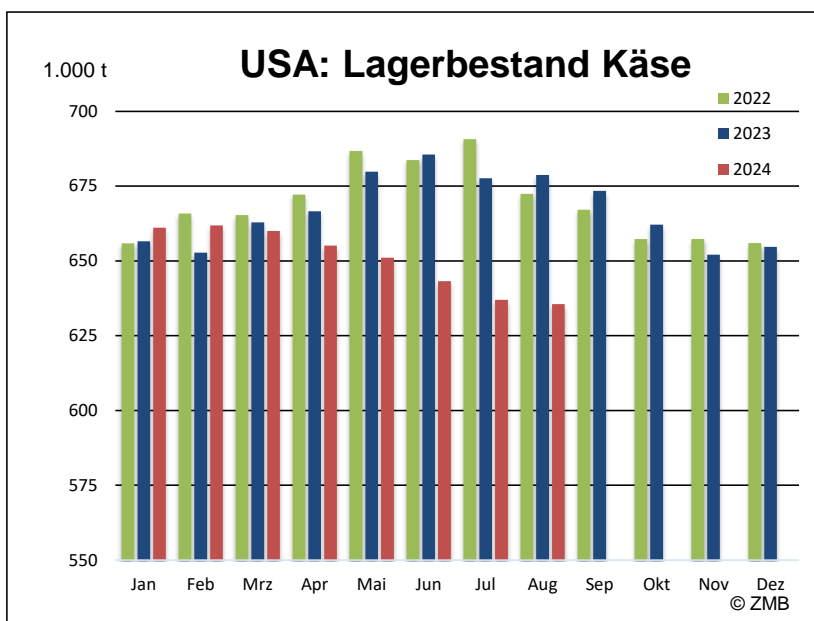
### USA: Höhere Butterbestände

Im August 2024 sind die Bestände an Butter in den USA saisonal gesunken. Sie waren aber bei der höheren Butterproduktion um 10,8 % umfangreicher als vor einem Jahr. Anders stellt sich die Situation bei den Käsevorräten dar. Hier wurde ein Rückgang um 6,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt gemeldet, aber lediglich eine leichte Abnahme im Vergleich zum Vormonat. An Magermilchpulver waren trotz der deutlichen Produktionseinschränkungen ähnliche Mengen wie im Vorjahresmonat und Vormonat auf Lager. Um etwa ein Drittel verringert haben sich verglichen mit dem Vorjahresmonat die Bestände an Molkenpulver, die aber vergleichsweise gering sind. (ZMB)

USA: Bestände an Milchprodukten				
in 1.000 Tonnen	Bestand am Monatsende			
	Aug 23	Jul 24	Aug 24	± % Vj.
Butter <sup>1)</sup>	132,4	160,2	146,7	+ 10,8
Käse <sup>1)</sup>	678,7	637,0	635,6	- 6,4
davon American Type <sup>1)</sup>	387,1	359,2	363,1	- 6,2
Magermilchpulver <sup>2)</sup>	118,7	122,4	118,3	- 0,4
Molkenpulver	39,8	28,9	26,8	- 32,6

1) Gesamtbestände in Lagerhäusern. 2) Bestände von Herstellern.

Quelle: NASS, USDA © ZMB



## USA: Deutlich mehr Käse exportiert

Die Ausfuhren der USA von Milchprodukten konnten in den ersten acht Monaten des laufenden Jahres teilweise ausgeweitet werden. Bei Magermilchpulver, dem wichtigsten Exportartikel der US-Milchwirtschaft, sind allerdings im dritten Jahr in Folge Abnahmen zu beobachten. Hier schrumpften die Exporte im Beobachtungszeitraum um 7,4 %, wobei die Lieferungen nach Mexiko, das mit einem Anteil von 49,2 % weiterhin der Hauptabnehmer ist, überdurchschnittlich um 11,3 % abgenommen haben. Die Vollmilchpulverexporte sanken um 6,7 %. Deutlich ausgeweitet wurden die Exporte von Käse, die sich um 21,6 % bzw. mehr als 60.000 t erhöht haben. Im Gegensatz zu Magermilchpulver konnten hier im größten Markt Mexiko kräftige Steigerungen um 35,5 % verzeichnet werden. An zweiter Stelle stand Südkorea mit einem Anteil von 11,6 %, gefolgt von Japan mit 9,1 %. Die Butterexporte haben sich etwas erholt und sind um 8,0 % gestiegen, nachdem sie sich im Vorjahr mehr als halbiert hatten. Etwas erholt haben sich auch die Ausfuhren von Molkenenerzeugnissen, die um 7,5 % zugelegt haben. Hier war China mit einem Anteil von 40,8 % wichtigster Abnehmer, allerdings mit einem leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,4 %. Die Exporte der einzelnen Molkenprodukte entwickelten sich uneinheitlich. Molkenpulver blieb mit einem marginalen Anstieg von 0,4 % nahezu unverändert, während Molkenproteinkonzentrat um 11,5 % und modifizierte Molke um 12,2 % zulegten.

USA: Außenhandel mit Milchprodukten							
in Tonnen	2021	2022	2023	± % Vj.	2023	2024	± % Vj.
<b>Exporte</b>	Januar bis August						
Butter	59.452	84.326	37.554	- 55,5	26.994	29.151	+ 8,0
Käse	401.613	450.881	435.569	- 3,4	285.896	347.538	+ 21,6
Magermilchpulver	878.476	833.602	809.032	- 2,9	557.817	516.521	- 7,4
Vollmilchpulver	39.102	38.935	26.053	- 33,1	18.690	17.445	- 6,7
Molkenenerzeugnisse	548.854	613.295	488.130	- 20,4	320.686	344.872	+ 7,5
-Molkenpulver	223.570	226.306	180.365	- 20,3	120.661	121.111	+ 0,4
-Molkenproteinkonzentrat	137.828	175.479	146.113	- 16,7	96.341	107.454	+ 11,5
-Modifizierte Molke	187.457	211.510	161.651	- 23,6	103.685	116.308	+ 12,2
<b>Importe</b>							
Butter	65.050	76.111	82.339	+ 8,2	54.022	69.860	+ 29,3
Käse	187.979	188.921	193.532	+ 2,4	120.923	135.062	+ 11,7
Magermilchpulver	372	626	824	+ 31,5	520	423	- 18,6
Vollmilchpulver	11.618	15.503	14.133	- 8,8	9.968	10.987	+ 10,2
Molkenpulver	21.843	22.317	23.071	+ 3,4	15.737	13.955	- 11,3
Kasein	74.926	104.661	81.965	- 21,7	59.695	43.729	- 26,7

Quelle: ZMB, USDA

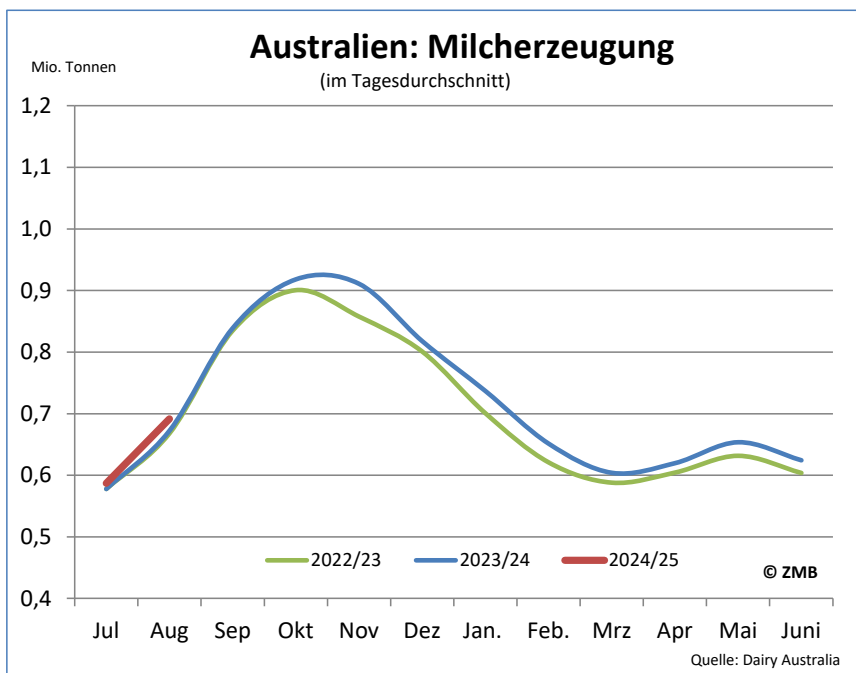
© ZMB

Bei den Importen war die Entwicklung uneinheitlich. Die Käseeinfuhren haben weiter an Bedeutung gewonnen und sind um 11,7 % höher ausgefallen als im Vorjahreszeitraum. 70,8 % der Menge und 13,4 % mehr als in den ersten acht Monaten von 2023 wurden aus der EU-27 bezogen. Die wichtigsten Lieferanten aus der EU-27 waren Italien mit einem Anteil von 19,8 % an den Gesamtimporten, Frankreich (10,7 %), die Niederlande (8,5 %) und Spanien (9,9 %). Deutlich gesunken sind die Einfuhren von Kasein. Sie verringerten sich im Schnitt um 26,7 %. Dabei hatte die EU-27, die mit einem Anteil von 48,8 % wichtigster Lieferant war, einen starken Rückgang um 47,4 % zu verkraften. Dagegen hat der Hauptkonkurrent Neuseeland mit einer Zunahme um 33,7 % seine Position ausgebaut und einen Anteil von 42,6 % an den Importen erreicht. Die Importe von Butter legten um 29,3 % zu, wobei 51,9 % der Menge aus der EU-27 und 44,9 % aus Irland stammten. An Vollmilchpulver wurden 10,2 % mehr eingeführt. An Molkenpulver wurden 11,3 % weniger importiert. (ZMB)

## Australien: Guter Saisonstart

In Australien setzt sich die Erholung der Milcherzeugung, die im vergangenen Milchwirtschaftsjahr zu beobachten war, auch zu Beginn der neuen Saison fort. In den ersten beiden Monaten des Milchwirtschaftsjahres 2024/25 bewegte sich die Milcherzeugung im Schnitt um 2,3 % über der Vorjahreslinie.

Im August hat sich der Zuwachs auf 2,8 % erhöht - nach einem leichten Plus von 1,6 % im Juli. In den ersten acht Monate des laufenden Kalenderjahres wurden 5,17 Mio. t Milch erzeugt und damit im Tagesdurchschnitt um 3,4 % mehr als im Vorjahreszeitraum. (ZMB)





## Notierungen und Preise

Preisnotierungen Deutschland							
Milch- und Molkenpulver, EUR/Tonne ab Werk Kempten	09.10.2024	02.10.2024	25.09.2024	18.09.2024	Monatsdurchschnitte je kg		
	Sep 24	Aug 24	Sep 23	Sep 24	Aug 24	Sep 23	
<b>Vollmilchpulver</b>							
Sprühware, 26% Fett, 25 kg Säcke	4.400 - 4.500 ↓	4.400 - 4.550	4.400 - 4.550	4.400 - 4.550	4,415	4,041	3,383
<i>leicht schwächer</i>							
<b>Magermilchpulver</b>							
Lebensmittelqualität, gesackt	2.500 - 2.620 ↓	2.500 - 2.670	2.550 - 2.670	2.550 - 2.670	2,608	2,441	2,265
<i>leicht schwächer</i>							
Sprühware, lose, Futtermittelqualität	2.300 - 2.340 ↓	2.380 - 2.420	2.450 - 2.490	2.450 - 2.490	2,445	2,233	2,106
<i>deutlich schwächer</i>							
<b>Süßmolkenpulver</b>							
Sprühware, Futtermittelqualität, lose	810 - 840 →	810 - 840	810 - 840	800 - 830	0,800	0,645	0,635
<i>stabil, ruhig</i>							
Lebensmittelqualität, gesackt	1.000 - 1.060 →	1.000 - 1.060	1.000 - 1.060	1.000 - 1.060	1,030	1,011	0,776
<i>stabil, ruhig</i>							
<b>Butter, EUR/kg ab Werk</b>							
<b>Kempten</b>							
Dt. Markenbutter, geformt in Alu-Folie	8,50 - 8,80 ↑	7,80 - 8,05	7,80 - 8,05	7,70 - 8,00	7,72	7,12	4,75
<i>sehr gute Nachfrage</i>							
Dt. Markenbutter, lose, 25 kg-Block	7,95 - 8,20 →	7,95 - 8,20	8,40 - 8,60	8,00 - 8,30	8,16	7,41	4,55
<i>abwartend</i>							
<b>Käse, EUR/kg, ab Werk</b>							
<b>Hannover</b>							
<b>Tagespreis, Blockware</b>							
Gouda 45/48 % Fett, Edamer 40 % Fett	4,40 - 4,60 ↑	4,25 - 4,50	4,25 - 4,50	4,20 - 4,50	4,32	4,18	3,65
<i>knappe Verfügbarkeit, höhere Preise durchgesetzt</i>							
<b>Tagespreis, Brotware</b>							
Gouda 45/48 % Fett, Edamer 40 % Fett	4,50 - 4,80 ↑	4,40 - 4,60	4,40 - 4,60	4,40 - 4,60	4,44	4,35	3,90
<i>knappe Verfügbarkeit, höhere Preise durchgesetzt</i>							
<b>Preisspanne langfristige Kontrakte *</b>	September 2024						
<b>Blockware</b>	4,05 - 4,15 ↑	. - .	. - .	. - .	4,10	4,05	3,88
Gouda 45/48 % Fett, Edamer 40 % Fett					* Feststellung einmal monatlich.		
<b>Kempten</b>							
Allg. Emmentaler (Rohmilch; ab 2 kg)	nicht notiert	7,10 - 8,10	nicht notiert	7,10 - 8,10	7,60	7,35	7,42
<b>Emmentaler u. Viereckhk. (ab 2 kg)</b>	5,45 - 6,65 →	5,45 - 6,65	5,45 - 6,65	5,35 - 6,65	6,01	5,95	6,25
<i>sehr gute Nachfrage</i>							

## Auslandsnotierungen

Niederlande, EUR/100 kg, ab Werk	09.10.2024	02.10.2024	25.09.2024	18.09.2024	Sep 24	Aug 24	Sep 23	
Markenbutter (25 kg Block)	768,00 ↓	800,00	810,00	810,00	805,00	744,25	445,50	
Vollmilchpulver, Sprüh	426,00 ↓	441,00	441,00	438,00	435,50	409,50	319,75	
Magermilchpulver, Sprüh	252,00 →	252,00	258,00	260,00	257,00	240,00	220,25	
Magermilchpulver, Futter, franco	247,00 ↓	252,00	259,00	259,00	256,50	238,25	219,00	
Molkenpulver, Sprüh, lose	90,00 ↓	91,00	91,00	89,00	88,50	73,00	65,50	
Frankreich, EUR/Tonne, Woche bis	06.10.2024	29.09.2024	22.09.2024	15.09.2024	Sep 24	Aug 24	Sep 23	
Butter (1. Qualität)	7.830 ↓	nicht notiert	8.180	7.950	7.993	7.249	4.373	
Vollmilchpulver, Sprüh*	4.300 ↓	4.460	4.430	4.260	4.295	3.880	3.338	
Magermilchpulver, Sprüh	2.530 ↓	2.630	2.630	2.620	2.613	2.435	2.280	
Molkenpulver, Futter*	nicht notiert	nicht notiert	910	820	833	683	691	
Belgien, EUR/100 kg, Woche bis	06.10.2024	29.09.2024	22.09.2024	15.09.2024	Sep 24	Aug 24	Sep 23	
Butter	776,79 ↓	809,44	810,66	808,24	805,23	756,85	459,12	
Magermilchpulver	274,21 ↑	261,72	264,21	260,32	264,19	252,82	241,23	
EU-Durchschnitt, EUR/100 kg, Woche bis	Quelle: EU-Kommission	29.09.2024	22.09.2024	15.09.2024	08.09.2024	Sep 24	Aug 24	Sep 23
<b>Butter</b>	768 ↓	780	752	748	762	704	446	
<b>Magermilchpulver</b>	256 ↓	257	254	256	256	246	234	
<b>Vollmilchpulver</b>	429 ↓	433	428	424	429	399	333	
<b>Cheddar</b>	397 ↑	395	395	396	396	391	378	
<b>Edamer</b>	459 ↑	456	450	446	453	442	405	
<b>Gouda</b>	460 ↑	452	448	442	451	440	413	
<b>Emmentaler</b>	579 ↓	609	601	612	600	600	621	
<b>Molkenpulver</b>	94 ↓	95	93	90	93	83	71	

\* Ab September 2024 bezieht sich die französische Notierung für Vollmilchpulver und Molkenpulver auf den durchschnittlichen Preis der letzten zwei Wochen.

Quellen: Regionale und Nationale Notierungskommissionen

## Preisnotierungen International

Italien, EUR/kg, ab Werk, Woche bis	06.10.2024	29.09.2024	22.09.2024	15.09.2024	Sep 24	Aug 24	Sep 23
Zentrifugenbutter, Mailand	8,18 ↓	8,25	8,10	8,05	8,11	7,60	4,54
Parmigiano, 1 Jahr, Mailand	11,30 - 11,50 ↑	11,20 - 11,40	11,10 - 11,30	11,10 - 11,30	11,20	11,05	9,88
Grana Padano, 16 Monate, Mailand	10,95 - 11,30 →	10,95 - 11,30	10,95 - 11,30	10,95 - 11,30	11,11	10,99	9,98
Provolone, 4 Monate, Mailand	7,90 - 8,20 →	7,90 - 8,20	7,90 - 8,20	7,90 - 8,20	8,05	7,93	7,85
Provolone, Cremona	7,50 - 7,80 →	7,50 - 7,80	7,50 - 7,80	7,50 - 7,80	7,65	7,58	7,53
Gorgonzola reif, Mailand	7,05 - 7,40 →	7,05 - 7,40	7,05 - 7,40	7,05 - 7,40	7,23	7,10	7,03
Italico reif, Mailand	6,45 - 6,80 →	6,45 - 6,80	6,45 - 6,80	6,45 - 6,80	6,63	6,50	6,43
Taleggio reif, Mailand	6,90 - 7,35 →	6,90 - 7,35	6,90 - 7,35	6,90 - 7,35	7,13	7,00	6,93
Spotmilch, Lodi (EUR/1.000 kg)	645 - 655 →	645 - 655	645 - 660	645 - 660	650	619	525
Großbritannien, London £/t	27.09.2024	13.09.2024	30.08.2024	16.08.2024	Sep 24	Aug 24	Sep 23
Butter, lose, gesalzen, ab Lager							
England, Süßrahm	6.750 - 6.800 →	6.750 - 6.800	6.700 - 6.750	6.200 - 6.250	6.775	6.475	3.675
Butter, abgepackt, gesalzen, frei Großhandel							
England, Süßrahm	7.150 - 7.350 ↑	6.800 - 7.000	6.800 - 7.000	6.300 - 6.500	7.075	6.650	4.300
Irland, Süßrahm	7.150 - 7.350 ↑	6.800 - 7.000	6.800 - 7.000	6.300 - 6.500	7.075	6.650	4.300
Käse, ab Lager							
Englischer Cheddar	4.300 - 4.450 ↑	4.200 - 4.350	4.100 - 4.250	3.800 - 3.900	4.325	4.013	3.325
Irischer Cheddar	4.300 - 4.450 ↑	4.200 - 4.350	4.100 - 4.250	3.800 - 3.900	4.325	4.013	3.275
Magermilchpulver, Lebensmittelqualität	2.250 - 2.300 →	2.250 - 2.300	2.050 - 2.100	2.000 - 2.050	2.275	2.050	1.906
Molkenpulver, Lebensmittelqualität	800 - 850 →	800 - 850	700 - 750	650 - 700	825	700	650
Polen, z/kg, ab Werk, Woche bis	29.09.2024	22.09.2024	15.09.2024	08.09.2024	Sep 24	Aug 24	Sep 23
Butter, Block	31,71 ↑	31,36	31,25	31,26	31,39	29,17	20,77
Butter, Extraqualität, geformt	36,28 ↑	36,06	35,04	34,28	35,42	32,39	23,00
Vollmilchpulver	17,72 ↓	18,05	17,01	17,12	17,48	16,66	16,29
Magermilchpulver	11,11 ↑	10,80	10,31	10,58	10,70	10,60	11,22
Molkenpulver	3,89 ↑	3,60	3,70	3,78	3,74	3,54	3,32
Käse, Typ Edamer	20,55 ↑	20,44	19,60	18,69	19,82	19,05	20,60
Käse, Typ Emmentaler	23,42 ↑	22,84	22,63	22,58	22,87	22,12	21,51
Käse, Typ Mozzarella	22,62 ↑	21,89	21,85	22,27	22,16	22,08	20,52
Slowakei, EUR/kg, Woche bis	29.09.2024	22.09.2024	15.09.2024	08.09.2024	Sep 24	Aug 24	Sep 23
Butter, geformt, 100 - 250 g	7,91 ↓	8,32	8,14	7,87	8,06	7,59	5,93
Butter, geformt, 200 - 250 g	7,73 ↓	8,31	8,04	7,70	7,95	7,48	5,64
Butter, lose	7,55 ↑	7,33	7,54	7,08	7,38	7,11	5,91
Edamer	6,84 ↓	7,04	6,93	7,05	6,96	7,01	7,51
Tschechien, Czk/kg, Woche bis	29.09.2024	22.09.2024	15.09.2024	08.09.2024	Sep 24	Aug 24	Sep 23
Butter, geformt	206,90 ↑	205,65	202,85	197,63	v 203,26	179,64	139,95
Butter, lose	185,95 ↑	183,18	197,09	190,10	v 189,08	167,62	139,07
Magermilchpulver, Lebensmittelqualität	64,28 ↓	66,75	63,93	64,09	v 64,76	64,96	58,08
Molkenpulver	22,17 ↓	22,54	22,75	22,24	v 22,43	22,77	20,18
Emmentaler, 45 - 50 % Fett	164,03 ↑	162,74	163,89	155,09	v 161,44	164,89	162,70
Edamer, 40 - 45 % Fett	127,16 ↑	121,20	121,17	128,34	v 124,47	124,32	104,99
U S A, \$/100 lb	04.10.2024	27.09.2024	20.09.2024	13.09.2024	Sep 24	Aug 24	Sep 23
					USD/100 kg		
Butter, Grade AA, CME	268,75 ↓	273,25	297,25	313,00	667,13	692,92	635,65
Cheddar Barrel, CME	195,50 ↓	229,75	259,00	248,50	531,86	468,14	376,21
Cheddar 40 Pound Block, CME	194,75 ↓	211,00	223,75	227,50	492,35	447,49	408,93
Magermilchpulver, G.A+Ex, Westküste	134,00 - 139,00 ↑	133,00 - 138,00	133,00 - 138,00	132,00 - 137,00	296,08	269,91	242,68
Molkenpulver, Westküste	55,00 - 60,00 ↑	54,00 - 58,00	54,00 - 58,00	54,00 - 57,50	123,04	116,73	72,60
National, Ø (\$/100 lb)							
Vollmilchpulver	227,00 - 250,00 ↓	230,00 - 252,00	232,00 - 252,00	230,00 - 250,00	529,28	508,40	427,14
Kasein, rennet	350,00 - 375,00 →	350,00 - 375,00	350,00 - 375,00	350,00 - 375,00	799,16	794,91	914,90
Kasein, edible (acid)	370,00 - 410,00 →	370,00 - 410,00	370,00 - 410,00	370,00 - 410,00	855,38	834,74	854,83
Lactose	29,00 - 42,50 ↑	24,00 - 42,50	24,00 - 42,50	24,00 - 42,50	73,59	73,30	58,60
Ozeanien, US-\$/t, fob, USDA-Daten	27.09.2024	13.09.2024	30.08.2024	16.08.2024	Sep 24	Aug 24	Sep 23
Butter	6.325 - 6.650 ↓	6.525 - 6.700	6.600 - 6.875	6.275 - 7.225	6.550	6.744	4.719
Cheddar	4.425 - 4.725 ↑	4.300 - 4.450	4.275 - 4.450	4.175 - 4.375	4.475	4.319	4.131
Vollmilchpulver	3.375 - 3.650 ↑	3.275 - 3.600	3.400 - 3.650	3.150 - 3.325	3.475	3.381	2.713
Magermilchpulver	2.775 - 2.875 ↑	2.700 - 2.800	2.600 - 2.650	2.475 - 2.625	2.788	2.588	2.331
Weltmarkt, \$/t, fob	Anfang Okt. 24	Mitte Sept. 24	Anfang Sept. 24	Mitte August 24	Sep 24	Aug 24	Sep 23
Butter	6.300 - 7.300 ↓	6.500 - 7.600	6.600 - 7.500	6.900 - 7.700	7.050	7.300	4.663
Vollmilchpulver	3.550 - 3.850 ↑	3.450 - 3.750	3.450 - 3.700	3.400 - 3.700	3.588	3.550	2.838
Magermilchpulver	2.700 - 2.900 →	2.750 - 2.850	2.700 - 2.800	2.525 - 2.650	2.775	2.588	2.363
EZB-Referenzkurse	08.10.2024	01.10.2024	24.09.2024	17.09.2024	Sep 24	Aug 24	Sep 23
Großbritannien (GBP)	0,8378 ↑	0,8319	0,8322	0,8428	0,84021	0,8515	0,86185
USA (USD)	1,0982 ↓	1,1086	1,1133	1,1139	1,1106	1,1012	1,0684
Tschechien (CZK)	25,313 ↑	25,272	25,155	25,125	25,099	25,179	24,38
Polen (PLN)	4,3083 ↑	4,2853	4,2665	4,2683	4,2761	4,2917	4,5981

Quellen: Nationale Notierungskommissionen, EZB / r: revidiert; v: vorläufig; n.v.: nicht verfügbar.

## Produktionsentwicklung

### Produktion Inland und Ausland

#### Wochendaten

Wochen bis:	29.09.2024	22.09.	15.09.	
Deutschland:	± % Vw.	± % Vj.	± % Vj.	± % Vj.
Milchanlieferung	-0,8	-1,4	-0,9	-1,7
Produktion von:				
Butter	-14,5	-20,3	-4,9	-3,2
Käse	-2,8	-1,3	+1,2	+1,0
Magermilchpulver	-25,1	-20,0	+8,4	+11,6
<b>Frankreich (Index; 2016 = 100)</b>				
Milchanlieferung	-0,4	+1,2	r + 3,5	r + 5,2

Quelle: Schnellberichterstattung ZMB; FranceAgriMer.

#### Niederlande

	August 2024		Jan. - Aug. 24	
	1.000 t	% Vj.	1.000 t	% Vjz.*
Milchanlieferung	1.106,6	- 3,9	9.298,7	- 2,2
Produktion von	Juli 2024		Jan. - Juli 24	
Butter	9,1	- 10,8	73,4	- 2,5
Käse	74,7	- 5,6	550,5	- 0,6
Vollmilchpulver	6,7	+ 5,0	50,7	- 7,5
Magermilchpulver	6,8	- 11,0	53,9	+ 4,5
Kondensmilch	30,7	+ 4,5	221,4	- 5,7

Quelle: Statistic Netherlands. Milchanlieferung August RVO.nl.

#### Monatsdaten

##### Deutschland

	Jul. 24		Jan. - Juli 24	
Milchanlieferung	1.000 t	% Vj.	1.000 t	% Vjz.*
Kuhmilch (Molkereistandort)	2.772,8	- 1,3	19.402,8	- 0,5
Kuhmilch (Erzeugerstandort)	2.699,0	- 1,0	18.879,8	- 0,1
Fettgehalt in %	3,91	-0,04	4,07	-0,03
Eiweißgehalt in %	3,38	+0,01	3,45	+0,01
davon Biomilch	122,0	+ 2,9	851,6	+ 2,0
Ziegen-, Schaf- und Büffelmilch	1,1	- 12,9	6,8	- 16,4

##### Produktion von:

	Jul. 24		Jan. - Juli 24	
Konsummilch	331,6	+ 3,0	2.352,1	+ 0,4
Sahne	42,8	+ 6,8	312,6	+ 5,6
Frischprodukte	284,0	+ 4,9	1.922,6	+ 3,9
Butter	38,1	+ 2,9	294,4	- 0,7
Käse	214,5	+ 2,3	1.493,8	+ 3,3
davon				
Schnittkäse	66,7	- 0,2	474,8	+ 3,6
Pasta Filata	42,3	- 0,4	275,8	+ 1,5
Frischkäse	70,3	+ 6,5	488,3	+ 4,1
Vollmilchpulver	11,5	- 3,1	84,0	+ 5,5
Magermilchpulver	26,2	+ 0,3	206,0	- 6,9
Molkenpulver	33,6	+ 2,6	234,9	+ 4,1
Kondensmilch	29,7	+ 25,6	195,2	+ 11,8

Veränderung bei Fett- und Eiweißgehalten in Prozentpunkten.

Quelle: BLE

##### Frankreich

	Juli 2024		Jan. - Juli 24	
Milchanlieferung	1.000 t	% Vj.	1.000 t	% Vjz.*
Milchanlieferung	1.939,4	+ 1,2	14.372,1	+ 0,9
Produktion von	Juli 2024		Jan. - Juli 24	
Butter	28,3	+ 8,6	214,4	- 0,2
Butterkonzen. (MGLA) <sup>1)</sup>	3,2	- 2,7	21,4	- 9,0
Magermilchpulver	29,2	+ 2,4	237,6	+ 1,7
Vollmilchpulver	9,6	+ 25,4	69,3	+ 3,0
Käse	143,1	+ 6,3	1.030,9	+ 1,8
Molkenpulver	35,3	- 0,4	265,9	+ 5,0
Konsummilch	214,8	- 1,7	1.655,9	- 3,3
Kasein	5,0	+ 4,6	34,7	+ 0,5

1) Aus Rahm

Quelle: FranceAgriMer.

#### Österreich

	August 2024		Jan. - Aug. 24	
Milchanlieferung (Molkereistandort)	Tonnen	% Vj.	Tonnen	% Vjz.*
Milchanlieferung (Molkereistandort)	265.482	+ 4,4	265.482	+ 4,4
Produktion von	Juli 2024		Jan. - Juli 24	
Frischprodukten	100.999	+ 5,4	100.999	+ 5,4
Butter	2.414	- 1,8	2.414	- 1,8
Käse	19.603	+ 5,9	19.603	+ 5,9

Quelle: Agrarmarkt Austria, Wien.

#### Vereinigtes Königreich

	August 2024		Jan. - Aug. 24	
Milchanlieferung	1.000 t	% Vj.*	1.000 t	% Vjz.*
Milchanlieferung	1.283,2	- 0,1	1.283,2	- 0,6
August 2024	1.225,3	- 0,1	1.225,3	- 0,5

Quelle: Defra, AHDB.

#### Irland

	August 2024		Jan. - Aug. 24	
Milchanlieferung	1.000 t	% Vj.	1.000 t	% Vjz.*
Milchanlieferung	915,6	- 2,2	915,6	- 5,1
Produktion von	Juli 2024		Jan. - Juli 24	
Konsummilch	44,3	+ 1,9	44,3	- 3,3
Butter	28,6	- 5,0	28,6	- 6,1
Magermilchpulver**	15,0	- 23,1	15,0	-

Quelle: CSO; Dublin.

\*\*) Keine Daten für Januar 2024 gemeldet.

#### Polen

	August 2024		Jan. - Aug. 24	
Milchanlieferung	1.000 t	% Vj.	1.000 t	% Vjz.*
Milchanlieferung	1.119,6	+ 2,7	1.119,6	+ 3,0
Produktion von	Juli 2024		Jan. - Juli 24	
Konsummilch	316,7	+ 17,8	316,7	+ 2,5
Butter	19,0	- 4,8	19,0	- 3,7
Käse	80,1	+ 3,8	80,1	+ 6,6

Quelle: GUS.

#### USA

	August 2024		Jan. - Aug. 24	
Milcherzeugung	1.000 t	% Vj.	1.000 t	% Vjz.*
Milcherzeugung	8.534,5	- 0,1	8.534,5	- 0,8
Produktion von	August 2024		Jan. - Aug. 24	
Butter	72,1	+ 14,5	72,1	+ 5,3
Käse	543,2	+ 1,7	543,2	+ 0,6
Magermilchpulver	74,8	- 10,1	74,8	- 15,3

Quelle: USDA.

#### Neuseeland

	August 2024		Jan. - Aug. 24	
Milcherzeugung	1.000 t	% Vj.	1.000 t	% Vjz.*
Milcherzeugung	1.418,0	+ 9,0	1.418,0	- 0,2

Quelle: DCANZ

%Vj.: Änderung gg. Vorjahreswoche bzw. -dekade

%Vjz.: Änderung gg. Kumuliertem Vorjahreszeitraum \*Milchaufkommen um den Schalltag 29.02.2024 korrigiert. v: vorläufig; r: revidiert; s: Schätzung.